Rezensionen von Buchtips.net

Marie Cristen: Das flandrische Siegel

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	historischer Roman
ISBN-13:	978-3-426-66220-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	19,50 Euro (Stand: 22. August 2025)

Brügge im 15. Jahrhundert. Christina, einzige Tochter im Handelshaus Contarini, weigert sich standhaft, eine Vernunftehe einzugehen. Sie hält nichts davon, als Frau eines unbekannten flämischen Kaufmannssohn ihr Leben zu begehen. Hals über Kopf flieht die Enkelin von Aimée und Domenico Contarini mit ihrem jüdischen Geliebten Daniel. Auf der Flucht nach Venedig, begleitet von ihrer Freundin Hannah und ihrem Bruder Luca, gerät sie auf ein Schiff, dessen Mannschaft durch eine rätselhafte Seuche dahingerafft wird. Vierzig Tage lang ist sie an Bord gefangen - ein Alptraum, der aus dem ungestümen Mädchen eine klarsichtige junge Frau macht, gerüstet für ein Schicksal voller Überraschungen.

Manches an diesem Roman erinnerte mich an Mary Gentle und ihre Romane um die Heldin Ash. Der dritte Band der Flandern-Saga von Marie Cristen die auch unter anderen Pseudonymen schreibt, ist ein schneller, fesselnder Roman. Die historischen Grundlagen, so nehme ich an, wurden hart recherchiert. So erscheinen gerade ihre Beschreibungen an Bord des Schiffes sehr intensiv und vor allem Glaubwürdig. An machen Textpassagen konnte ich mir sehr gut vorstellen, wie der Wind durch die Takelage pfeift, die Seile scheuern und die Planken des Decks knarren. Genau so gut, wie Marie Cristen ein lebloses Schiff zu einem lebendigen Abbild macht, genauso lebendig sind die Schilderungen ihrer Personen. Sei es die junge Christina, die sich auf einem Weg der Selbstfindung befindet, wie auch die anderen Personen um sie herum.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[07. Juli 2009]